

Sterne für Kinderwünsche

Aktion des Deutschen Roten Kreuzes stößt wieder auf große Resonanz

Von Christian Lipovsek

NEUMÜNSTER Kaum hatten Ulf Kienast und Sabine Krebs vom Deutschen Roten Kreuz Neumünster am Freitagmittag die ersten Wunschsterne an den Baum im Eingangsbereich des Famila-Warenhauses am Haart gehängt, da hielten auch schon die ersten Kunden mit ihrem Einkaufswagen an und nahmen gleich die teils hübsch verzierten Papieranhänger wieder ab – um Kindern und Jugendlichen aus Familien mit kleinem Budget ein Geschenk zu Weihnachten zu machen.

„Vor 14 Jahren haben wir mit dem Wunschbaum angefangen. Entstanden ist die Aktion damals aus dem Projekt ‚Armut schau nicht weg‘ vom Jugendrotkreuz“, erinnerte Sabine Krebs an die Anfänge. In all den Jahren hätten die Neumünsteraner ins-



Famila-Marktleiter Björn Marzahl (links) half Sabine Krebs und Ulf Kienast beim „Schmücken“ des Wunschbaumes im Eingangsbereich des Warenhauses.

FOTO: LIPOVSEK

gesamt 2800 Kindern eine Freude gemacht. „Maximal 15 Euro kostet ein Geschenk.

In diesem Jahr schrieben und malten 230 Mädchen und Jungs ihre Weihnachtswünsche auf die vorgefertigten Sterne. Ausgewählt wurden die 6- bis 16-Jährigen von den Kooperationspartnern: dem Allgemeinen Sozialen Dienst, der Iuvo GmbH und dem Lebenshilfwerk. Zusätzlich wurde von einem Kochclub Geld gespendet, so dass 30 zusätzliche Sterne an die Arbeiterwohlfahrt ausgegeben werden konnten.

Weitere DRK-Wunschbäume stehen im A+B-Center an der Baeyerstraße und im Kundenzentrum der Stadtwerke am Kuhberg. Die Abgabe der Geschenke ist bis zum 11. Dezember beim DRK-Kreisverband, Schützenstraße 14-16, im Rotkreuz-Laden „Jacke wie Hose“ am Großflecken 40, sowie in den DRK-Kindertagesstätten Nepomuk (Nelkenstraße 32) und Mäusenest (Hauptstraße 44) möglich.